Halle und Umgegend.

Halle, 9. April.

Aus dem Stadtparlament.

Diesmal war die Tagesordnung nicht so vielgestaltig, wie zu Zeiten der Etatsberatung seligen Angedenkens, und wenn sich die geringfügigen Verhandlungen vor der Beratung der Magistratsvorlagen nicht bis 5 Uhr ausgedehnt hätten, würde es eine von den wenigen kurzen Sitzungen geworden sein. Die Mehrzahl der Vorlagen betraf Veränderungen von, an und in Straßen, dazu kamen der Bericht über die Arbeiterlöhne und drei Schulvorlagen. Der wichtigste der Anträge über die Straßen war der wegen des Ausbaues eines Teiles der Bismarckstraße. Wenn ein zustimmender Beschluß hierzu nicht gefaßt wurde, so lag die Ursache darin, daß man befürchtete, Baumeister Kuhnt damit ein besonderes Privilegium einzuräumen. Der Bauausschuß soll die Sache aufklären. Mit dem Ausbau der Bismarckstraße wird ein weiterer Schritt in der Vollendung der Straßen rund um den Kaiserplatz getan und der Vertrag in die Tat umgesetzt, der im Juni 1903 zwischen der Stadt und Baumeister Kuhnt über die Anlegung des Kaiserplatzes und der angrenzenden Straßen vereinbart worden ist. Der Vertrag hat generellen Charakter und mußte abgeschlossen werden, da Landräte der Stadt und des Baumeisters Kuhnt direkt durcheinander lagen. Die Ringstraße, die um den ehemaligen Hafenberg läuft, soll noch in diesem Sommer vollendet werden. Wer den Hafenberg, wie er vor Jahren aussah, gekannt hat, muß erstaunt sein, welche gewaltige Veränderung mit diesem Platze vor sich gegangen ist. Der Kaiserplatz und seine Nachbarschaft sind einer von den Stadtteilen, die der Hallenser mit eigenen Augen in der jüngsten Zeit hat emporblühen sehen. Allerdings haben das unvermittelte Hochstreben des Hafenberges und damit die Höhenwirkung des Hügels mit der Pauluskirche durch die 1903 mit großem Fleiße betriebenen Planierungsarbeiten etwas verloren. Bei Fertigstellung des Ganzen wird nun auch bald die üble Sitte in Vergessenheit geraten, daß man den unbebauten Teil des Kaiserplatzes als Ablagerungsstätte für allen möglichen Unrat und Abfall ansieht, mit dem natürlich oft genug die liebe Jugend thr Allotria treibt und den sie sich womöglich als hochwillkommenes Material für ein Freudenfeuerchen nutzbar macht. Die Beschwerde, die gestern über den Unfug einlief, ist nur zu berechtigt. Die Gelegenheit, Gutsbesitzer Beyer und Maurermeister Friedrich etwas am Zeuge zu flicken, die sich bei der sechsten Vorlage bot, ließ Herr Thiele nicht unbenutzt vorübergehen. Sein „Landgraf werde hart" fand keinen Widerspruch in der Versammlung. Es muß auch eigentümlich berühren, wenn der Besitzer des Grundstückes Lindenstraße 78, Herr Beyer, ohne weiteres vermeint, das zur Straße entfallende Land gemäß dem Vorschlage des Magistrates abtreten. Die Erörterung über die Frage der Lohnerhöhung für die städtischen Arbeiter förderte weiter nichts zutage als den Beschluß, den Bericht, den Herr Gygas erstattet hatte, vervielfältigen und in Form einer Denkschrift an jeden Stadtverordneten gelangen zu lassen. Der Bericht besagt, daß sich die meisten Deputationen gegen die Einführung von Lohnskalen erklärt haben. Sie stehen damit in Widerspruch zu der Meinung des Ersten Bürgermeisters, der Lohnskalen für zweckdienlich hält. Ebenso wie man sich innerhalb des Magistrates und seiner Organe, der Deputationen, noch nicht einig ist, ob eine prozentuale Aufbesserung der Löhne oder neue Lohnskalen sich empfehlen, hat auch die Stadtverordneten-Versammlung nicht einmütige Klarheit über das Praktische gewonnen. Nur das eine scheint als zweifellos festzustehen: die Löhne der städtischen Arbeiter müssen erhöht werden. Es wird wohl keinen Stadtverordneten und kein Magistratsmitglied geben, das sich dagegen ausspräche. Angesichts dieses extremlichen Faktums warten die Arbeiter schließlich gern noch einige Zeit. Die Gehaltsregulierung der Beamten und Lehrer wurde auch nicht vom Zaune gebrochen. Im Gegenteile, sie hat lange auf sich warten lassen. Hätte die Versammlung gestern den Bericht entgegengenommen, ohne sich weiteres vorzubehalten, so wäre die ganze Sache schließlich im Sande verlaufen, wenn nicht doch die Deputationen aus eigener Entschließung Aufbesserungen eintreten ließen. Es nimmt ein wenig Wunder, daß die meisten Deputationen nach ihren Erfahrungen aus der Praxis gegen die Zahlung nach Skalen sind, wenn man sich vergegenwärtigt, daß die fiskalischen Unternehmungen, wie etwa die Staatsbahn, mit Lohnskalen gut auskommen. Ein größeres Entgegenkommen wird zweifellos durch die Festsetzung angemessener Skalen bewiesen. Die drei Schulvorlagen gingen die neue Oberrealschule und die Freimfelderschule an. Das Oberrealschulgebäude auf dem Gleichensteiner Pfarracker soll in diesem Sommer seine äußere und innere Vollendung erfahren. Die rund 50,000 M., die gestern endgültig bewilligt wurden, dienen der inneren Ausstattung. Die Bedeutung, die der generelle Entwurf zum Erweiterungsbau der Volksschule in der Freimfelderstraße beanspruchen kann, erhellt daraus, daß die Kosten des neuen Schulteiles 397,466 M. betragen, während die Schule, so wie sie jetzt steht, nur 149,576 M. gekostet hat. Diese Summe versteht sich aber ausschließlich der Grunderwerbs- und Straßenausbaukosten. Die Gesamtkosten der Schule werden sich also nach der Erweiterung auf über eine halbe Million Mark belaufen. Durch das Projekt, das schon in der Vorberatung eine zweimalige Aenderung erfahren, sollen vierzehn neue Klassenzimmer, eine Turnhalle und ein Zeichensaal geschaffen werden. Die neuen Klassenzimmer sollen nach Süden zu gelegen sein, während der Zeichensaal natürlich mit den Fenstern nach Norden weist. Die Korridore sollen gut beleichtet werden. Die Turnhalle wird sich als besonderer Bau an das Schulhaus anschließen. Der Erweiterungsbau an sich ist nichts Ueberraschendes. Man hat bei der Errichtung der Schule vor wenigen Jahren mit der beim starken Wachstume des Ostens bald notwendigen Vergrößerung des Schulhauses gerechnet, den Grundriß danach angelegt und Areal dazu aufgespart. Der Initiativantrag wegen der Gefährdung von Menschenleben am Trothaer Wehr, der am Schlusse zur Verhandlung kam, verdient die wärmste Unterstützung. Das Wehr muß für die Gondelnden abgesperrt werden. E. B.

In der geschlossenen Stadtverordneten-Sitzung wurde beschlossen, die Bureauassistenten Lehnert und Zeising unter Beförderung zu Sekretären vom 1. Mai bzw. 1. April an in die Gehaltsklasse II zu versetzen; den Bureauhilfsarbeiter Bruno Voigt als Bureauassistent in Gehaltsklasse III, die Probisten Ernst Diller, Paul Hoffmann und Curt Stieller vom 1. April ab und die Probisten Julius Jungbauns und Florenz Schneider vom 13. April ab als Polizeisergeanten definitiv anzustellen; von dem Vorschlage auf Anstellung der Probisten Otto Wasserzieher und Gilbert Herkriegel als Polizeisergeanten, und zwar jenen vom 22. April, diesen vom 25. April ab, wurde Kenntnis genommen.

Berghauptmann Dr. Fürst. Es bestätigt sich, daß der Wirkliche Geheime Oberbergrat Berghauptmann Dr. Fürst schon am 1. Juli d. J. die Leitung des hiesigen Oberbergamtes niederlegt. Wie wir noch hören, ist für den Austritt aus dem Staatsdienste ein Augenleiden, von dem Berghauptmann Dr. Fürst schon längere Zeit heimgesucht ist, der hauptsächliche Anlaß. Ueber die Person des Nachfolgers dürfte vor Ende Juni nichts Bestimmtes verlauten.

Der Oberbuchhalter Adalbert Hanse, dessen Auszeichnung durch Verleihung des Kronenordens vierter Klasse gestern gemeldet wurde, ist ein alter Kombattant vom 70er Kriege. Das Schicksal verschlug ihn nach der Schlacht von St. Privat, wo er schwer verwundet wurde, nach Halle. Der Verstorbene fand in der Familie des damaligen Fabrikbesitzers, späteren Geh. Kommerzienrats Dehne freundliche Aufnahme. Als des Krieges Wunde soweit verheilt war, daß er wieder arbeitsfähig wurde, blieb Herr Hanse dem Hause Dehne treu. Und leidlich bis zu seinem Uebertritt in den Ruhestand am 1. April 98. Zs. war er unermüdlich für die Firma Dehne tätig. Zuletzt nahm er die bevorzugte Stellung eines Oberbuchhalters dort ein. Die Ordensauszeichnung hat er rechtschaffen verdient durch Treue im Kriege, durch Treue in der Arbeit.

Personal-Nachrichten. Dem Regierungsrat Otto Lentze hier ist der Charakter als Geheimer Regierungsrat, dem Eisenbahntelegraphenhilfsinspektor Marxing hier der Charakter als Eisenbahndirektor mit dem Range der Räte vierter Klasse verliehen worden.

Der Finanz- und der Bauausschuß haben eine gemeinschaftliche Sitzung am Donnerstag nachmittags 5 Uhr im Verhandlungszimmer I. Tagesordnung: 1. Bewilligung des Höchstgehalts für den Vermessungsinspektor; 2. Petition der technischen I. und II. Assistenten wegen anderweiter Regulierung ihrer Gehaltsbezüge; 3. Petition eines Beamten der Klasse I wegen anderweiter Regulierung seines Gehalts; 4. Petition der als Gemeindebeamten anerkannten Hilfsarbeiter wegen Gehaltserhöhung; 5. Verteilung der im Jahre 1906 aufgekommenen Warenhaussteuer; 6. Bewilligung einer Beihilfe an die I. Kinderbewahranstalt für 1907; 7. Umlegung der Gasleitung in der Meteritzstraße; 8. Pensionierung eines Lehrers; 9. Nachbewilligung für Kapitel XVIII. A. II. 3 des Kämmerei-Haushaltsplanes für 1906; 10. sonstige Eingänge.

Auskunft über Maßnahmen zur Vertilgung tierischer Schädlinge. Die Verluste, die durch tierische Schädlinge (z. B. Nagetiere, Schnecken, Fliegen usw.) hervorgerufen werden können, sind beträchtlich. Trotzdem wird gegen diese Feinde namentlich der Landwirtschaft im allgemeinen nur wenig unternommen, weil den Betroffenen wirksame Abwehrmaßregeln in den meisten Fällen noch unbekannt sind. Die Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen hat daher in ihrem bakteriologischen Institut für Tierseuchen in Halle a. S., Freimfelderstraße 68, eine Auskunftsstelle eingerichtet, die in allen, die Vertilgung tierischer Schädlinge betr. Fragen Rat erteilen wird, und es wird anheimgestellt, hiervon Gebrauch zu machen. Die Auskunft erfolgt gegen eine Gebühr von 0,50 M.

Der zweite Experimentalvortrag, den Dr. phil. Schapire gestern abend im großen Kaisersaal hielt, war im wesentlichen eine Wiederholung des ersten. Der Redner behandelte zunächst die drahtlose Telegraphie, wobei er von den grundlegenden Entdeckungen des Deutschen Hertz ausging und dann die weiteren Arbeiten behandelte, die auf diesem Gebiete u. a. von Marconi, Slaby, Braun und Tesze geleistet wurden. Interessant gestalteten sich hierbei besonders wieder die Experimente, die mit Hilfe eines am anderen Ende des Saales aufgestellten Senders und des auf der Bühne befindlichen Empfängers ausgeführt wurden und die ihren Abschluß in der drahtlosen Entzündung eines Schusses fanden. Weiter behandelte der Redner das Radium, seine Entdeckung und Herstellung sowohl als auch seine Eigenschaften, vor allem die Radioaktivität. Die geplante Vorführung von Experimenten mit flüssiger Luft mußte leider unterbleiben, da die Sendung mit dem nötigen Material verunglückt war. Sowohl die Ausführungen des Redners wie auch seine wohlgelungenen Experimente fanden lebhaften Anklang bei den zahlreichen Erschienenen.

(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Zusammenschluß der Elbschiffahrtsgesellschaften. Die für Montag in Berlin angesetzte Konferenz von Vertretern der Elbschiffahrtsgesellschaften hat wegen Behinderung einiger Herren in letzter Stunde abgesagt werden müssen. Sie wurde, als die Teilnehmer auf telegraphischem Wege noch zusammenberufen werden konnten, am Sonntag in Dresden abgehalten. Es waren Vertreter der Vereinigten Elbschiffahrtsgesellschaften, der Privatschiffer-Transportgenossenschaft, der Deutsch-Oesterreichischen Dampfschiffahrtsgesellschaft und der Elbschiffahrtsgesellschaft „Elbe" anwesend. Verhandelt wurde über die Grundlagen für einen Zusammenschluß der Elbschiffahrtsgesellschaft auf längere Jahre hinaus. Wie wir hören, ist man im Prinzip über den Zusammenschluß einig geworden; auch die Bedingungen dazu wurden im großen und ganzen gutgeheißen. Eine neue Konferenz soll in der nächsten Woche in Berlin stattfinden, wo voraussichtlich ein endgültiger Beschluß in dieser Angelegenheit gefaßt werden wird.

Grube Leopold bei Edderitz. In der Generalversammlung, die die Dividende auf 7 Proz. festsetzte, teilte der Vorstand mit, daß sich das neue Geschäftsjahr im allgemeinen gut angelassen habe. Die gesamte Produktion sei zu den am 1. April d. J. in Kraft getretenen höheren Preisen verschlossen. Allerdings werden die guten Aussichten geschmälert durch den Umstand, daß man mit Arbeitermangel zu kämpfen haben werde, so daß die Anlagen nicht voll ausgenützt werden können und die Preiserhöhungen zum Teil durch höhere Aufwendungen für Löhne aufgezehrt wurden.

Allgemeine Gasaktiengesellschaft zu Magdeburg. In der Generalversammlung gab der Vorsitzende ein Bild von der Entwicklung der Gesellschaft in den vergangenen 50 Jahren und legte durch einige Zahlen dar, wie der Umfang des Geschäfts zugenommen hat, wenn auch verschiedene Gasanstalten der Gesellschaft zum Teil unentgeltlich, zum Teil durch Kauf in den Besitz der Kommunen übergegangen sind. Auch der von ihm gegebene Ausblick in die Zukunft war günstig. Es wurde sodann die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung genehmigt und der Verteilung einer Dividende von 7 Proz. zugestimmt

Mansfeldsche Kupferschiefer bauende Gewerkschaft zu Eisleben. Die am 7. Mai stattfindende Gewerkenversammlung soll außer über die Regularien auch über die Erwerbung von Kalifeldern und Braunkohlenfeldern, über den Ankauf des Rittergutes Großböhmer, die Errichtung eines neuen Messingwerkes und die Beschaffung der erforderlichen Mittel beschluß fassen.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlichen Eisenbahndirektionsbezirke Erfurt, Halle und Magdeburg und der anschließenden Privatbahnen sind am 8. April zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Naßpreßsteinen und Braunkohlenkoks 4778 Wagen von je 10 t Ladegewicht gestellt und 284 nicht gestellt. — Davon entfallen auf den Eisenbahndirektionsbezirk Halle und die Stationen der Lausitzer, Zschipkau-Finsterwalder und Dessau-Wörlitzer Bahn allein gestellt 3061 nicht gestellt 51 Wagen zu 10 t Ladegewicht.

Sämereien-Wochenbericht
von J. & P. Wissinger, Berlin NO. 43.

Die wärmere Witterung brachte zahlreiche Aufträge, die auch während der Feiertage nur wenig sich verminderten. Rotklee ist immer noch gut gefragt, und bei der bisherigen Zurückhaltung im Einkaufe bedurften die Läger vielfach einer mäßigen Ergänzung, die zu bisherigen Preisen unschwer zu haben war. Knapp wurden Schwedenklee und Gelbklee, selbst bei Weißklee hat das große Angebot aufgehört. In den meisten Gräsern stellen sich nunmehr die Läger als unzulänglich heraus; England erhöhte daraufhin seine Forderungen ganz erheblich für Reygräser, und für das inländische Lager von amerikanischem Timothee, das jetzt kaum noch zu ergänzen ist, waren Mehrpreise leicht durchzusetzen. Einzelne Grasarten sind überhaupt nicht mehr vorhanden, und jetzt, wo die Lage sich genauer überblicken läßt, wird es deutlich, daß Ueberfluß den Saatenmarkt nirgendwo bedrückt, man darf auf Ausverkauf rechnen. — Lupinen und Saradella blieben fest bei erhöhten letzten Notierungen.

Unsere Preise gelten bei Klee durchweg für seidereine Saaten. Wir notieren: Rotklee in besseren Qualitäten, norddeutsch 64—66, russisch 63—66, Weißklee, fein bis hochf. 53—55, mittelfein 43—45, Schwedenklee 60—69, Gelbklee 21—24, Wund- oder Tannenklee 52—62, Inkarnatklee 26—29, Bokharaklee 40—44, Luzerne, provencer 63—65, Sandluzerne 66—68, Esparsette 17—20, Engl. Reygras 15—17, Ital. Reygras 19—21, Franz Reygras 52—56, Timothee 26—30, Knaulgras 59—63, Honiggras 16—32, Wiesenschwingel 38—40, Schafschwingel 18—22, Floringras 36, enthülst 45—52, Wiesenfuchsschwanz 106—115, Wiesenrispengras 68—76, Compressa 32—35, Kammgras 85—1·0, Havelmilitz 100—108, Senf 25—28, Seradella 11—12½, Buchweizen, silbergrauer 13—14, Eckendorfer Runkeln 24—26, Kiefernsamen 330—360, Leindotter 20 M. per 50 kg ab Berlin. Lupinen, gelbe 165—170, blaue 13—145, Erbsen, kleine gelbe 218—226, Wicken 190—200, Peluschken 205—210, Pferdebohnen 190—200, Sächsischer Original-Sommerrogen 225—230, Schlanstedter Sommerweizen 240—250, Original-Hannahgerste 270 M. per 1000 kg Parität Berlin.

Damen-Konfektion.

Kostüme in allen neuesten Fassons und Stoffen von 15 M. an
Modelle unter Preis.

Paletots in schwarz u. engl. gemusterten Stoffen, hochaparte Fassons v. 10 M. an
Modelle unter Preis.

Jacketts, lose und anliegende Fassons, Boleros sowie neueste Liftboy-Formen in Seide und Tuch von 12 M. an
Modelle unter Preis.

Fertige Kleider in Wolle, Seide, Batist, Leinen etc., für jeden Geschmack in unübertroffener Auswahl von 10 M. an
Modelle unter Preis.

Kostümröcke schwarz und farbig, in Alpacca, Seide, Tuch, Volle u. englischen Stoffen von 4 50 M. an
auch extraweit und lang.

Blusen in Wolle u. Seide, Spachtel- u. Spitzenstoffen, Bastseide, Alpacca, Batist, Leinen etc. von 3 00 M. an
Chic Wiener Blusen, auch extraweit.

Wasserdichte Staub- u. Reisemäntel von M. 6 50 an.

Eugen Freund & Co.

Grösstes Spezial-Damen-Konfektions-Haus, Halle a. S., Leipzigerstrasse 5.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19070409034/fragment/page=0001

Berliner Börse vom 9. April.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die Börse eröffnete bei stillem Verkehr zumeist in ruhiger, doch unregelmässiger Haltung. Die vorliegenden Meldungen über die weitere günstige Gestaltung des Geldmarktes an den Westbörsen sowie von New York vermochten im ganzen keine nachhaltige Wirkung auszuüben, da sich vielfach Zurückhaltung zeigte und es an auswärtiger Beteiligung fehlte. Der Bankenmarkt war gegen gestern wenig verändert und im ganzen bis zu ¼ Proz. nach unten abweichend. Der Montanaktienmarkt wies in Hüttenaktien Besserungen bis zu ½ Proz. auf; Bochumer sogar 1 Proz. Von Bergwerksaktien waren Gelsenkirchen auf Rückkäufe um ⅜ Proz. besser. Das Geschäft auf diesem Markt hält sich in engen Grenzen. Im Eisenbahnaktienmarkte waren Lombarden auf Wien schwächer, Prinz Heinrichbahn auf Platzkäufe besser; sonstige Bahnen anregungslos; nur Kanada setzten um ¾ Proz. höher ein und gewannen später ein weiteres Prozent. Baltimore waren preishaltend, desgleichen Pennsylvania. Dreiproz. Reichsanleihe war um 0,15 besser. Japaner und Russen von 1902 unverändert. Hamburger Paketfahrt und Norddeutscher Lloyd waren um Bruchteile höher. Tägl. Geld 4 Proz., später 3½ Proz.

Zu Beginn der zweiten Börsenstunde war der Verkehr äusserst still, Montanwerte um Bruchteile anziehend. Die Börse bleibt Paris und London abwartend.

Produktenbörse:

Berlin, 9. April.

Weizen 1000 kg Mai 190,00, Juli 188,50, Sept. 185,50 M.
Roggen 1000 kg Mai 174,25, Juli 174,25, Sept. 164,25 M.
Hafer 1000 kg Mai 177,00, Juli 178,75 M.
Mais 1000 kg Mai 132,50, Juli 130,50 M.
Rüböl 100 kg Mai 65,40, Okt. 59,40 M.

Nordamerika meldet trotz der stark vergrösserten jenseitigen **Weizen**bestände kräftige Preisbesserung, die hier bei beschränktem Verkehr nur schwachen Widerhall bei **Weizen** und **Roggen** fand. **Hafer** war kaum verändert. Greifbares Getreide ist bei festen Forderungen still. **Rüböl** stellte sich eine Kleinigkeit höher; umgesetzt wurde jedoch sehr wenig.

Leipzig, 9. April.

Weizen per 1000 kg netto, inländischer 194—201 bzB., ausländ. 196—211 bzB. Fest.

Roggen per 1000 kg netto, hiesiger 173—178 bzB., Posener und Preussischer 179—180 Br., ausländ. 179—183 Br. Behauptet.

Gerste per 1000 kg netto, Braugerste 168—182 bzB., feinste über Notiz, auswärtige 182—200 bzB., Mahl- und Futterware 144—158 bzB.

Hafer per 1000 kg netto, inländischer 185—192 bzB., ausländ. —,—. Behauptet.

Mais per 1000 kg netto, amerikan. 145—149 bzB., runder 146 bis 150 bzB., Cinquantin 155—168 bzB.

Rüböl, rohes, per 100 kg netto o. Faß 68,00 nom. Still.

Weizenmehl 00 28,50 bzB. **Roggenmehl** 01 26,00 bzB.

New York, 8. April. Die Visible Supplies betrugen in der vergangenen Woche: Weizen 49,659,000 Bushels, Mais 11,995,000 Bushels.

Zucker.

Magdeburg, 9. April. [Telegr.] Kornzucker, 88 proz. ohne Sack 8,82½—8,92½. Nachprodukte 75 proz. ohne Sack 7,15—7,35. Ruhig. — Brotraffinade I. ohne Faß 18,75—18,90. Kristallzucker I. mit Sack — Gem. Raffinade mit Sack 18,50—18,75. Gem. Melis mit Sack 18,00—18,25. Ruhig. Rohzucker I. Prod. transito frei a. Bord Hamburg

per April	18,25 G.	18,35 B.	—,— bz.	
per Mai	18,40 G.	18,45 B.	—,— bz.	
per Juni	18,45 G.	18,55 B.	—,— bz.	
per Juli	18,50 G.	18,60 B.	—,— bz.	
per August	18,60 G.	18,65 B.	—,— bz.	
per Okt.-Dez.	18,10 G.	18,20 B.	—,— bz.	Ruhig.

Wochenumsatz 110 000 Ztr.

Hamburg, 9. April. [Telegr.] (Vormittags-Bericht.) Rübenrohzucker, I. Produkt, Basis 88 Proz., Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg, April 18,30, Mai 18,40, Aug. 18,60, Okt. 18,25, Dez. 18,15, März 18,45. Ruhig.

Kaffee.

Hamburg, 9. April, vorm. [Telegr.] Kaffee good average Santos per Mai 30,00 G., Sept. 30,75 G., Dezbr. 31,25 G, März 31,75 G. Behauptet.

Metalle.

New York, 8. April. Zinn 40,25—40,37½, Kupfer 24,50—25,00 Doll.

Wasserstand der Saale bei Trotha.

Trotha, 8. April abends + 3,40, 9. April morg. + 3,38.

Schleppverkehr auf der Saale.

August Mann, Halle a. S. Angekommen am 8. April: Kahn Nr. 432, Sr. Hille, mit Stückgut von Hamburg.

Reederei der Saale-Schiffer, Halle a. S. Angekommen am 8. April: Schlepper Nr. 820, Sr. W. Michaelis, mit Stückgut von Hamburg.

Leipziger Börse, 9. April.

(Telephon. Meldungen.)

Sächsische Rente	3	85,35G
do. Anl. 1867 u. 69 cv.	3½	93,70G
Leipz. St.-Anl. 1904	3½	95,60G
Allg. Dtsche Credit-Anst. Pfdbr.	3½	96,80G
do. do.	4	100,80G
Leipz. H.-B. Pfandbr. S. XI unk. 14	4	101,10G
Allg. Dtsche Cred.-A.	9	168,75bzG
Kredit- u. Sparbank zu Leipzig	6	108,00G
Leipz. Hypothek.-Bk.	7½	143,00G
Mansfelder Kuxe	M80	1290,00
Ölsnitzer volle Kuxe	M35	1210,00
Gr. Leipz. Strassb. A.	9	181,00bzG
Hall. Straßenbahn	8¼	131,00G
Leipzig. Elektr. Strb	4	101,75G
Bondermann & Stier Vorz.-Akt. I. II.	6	114,75G
Leipz. Baumwollsp.	16	266,50G
do. Kammgarnsp.	12	170,00G
do. Strickgarnsp. A.	0	93,00G
Thüring. Wollgarnsp.	9	143,50G
Leipz. Bierbr. Riebeck	10	200,00G
Hall. Zuckerraffin.	6	139,00G
Etzold & Kießling, Kunstanstalt Akt.	16	216,00G
Hall. Portl.-Cem. Akt.	8	118,00G
Kommunalb. f. Sachs. Anl.-Scheine	3½	95,30G
do. do. do.	4	101,50G
Dörstew.-Ratt., St.-A.	3	64,00G
do. 5 proz. Vorz.-A.	5	99,00G
Naumb. Braunk.-Akt.	12	208,00G
Zeitzer Par. u. S. A.-G.	11	174,00G

Tendenz: ruhig.

Kursberichte der Halleschen Bankfirmen

vom 9. April

	Dividende für	%	Zinstermin	Zinsfuß	Kursnotiz
Stadtanleihen etc.					
Hall. conv. 3½% Stadt-Anl. v. 1882	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	— —
do. 3½ pr. Theat.-Anl. v. 1883	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	95,00bzG
do. do. Stadt-Anl. v. 1886	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	95,00G
do. do. do. v. 1892	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	95,50G
do. do. v. 1900, Ser. III	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
do. 4 proz. v. 1900, Ser. I, unk. 06	—	—	1.1 u. 1.7.	4	101,00G
do. do. Ser. II, unk. b. 1907	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,00G
do. do. v. 1905, Ser. I.	—	—		4	101,50G
Akener 3½ proz. Stadt-Anl.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	93,50G
Erfurter 3½ proz. do.	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	94,00bz
do. 4 proz. do. v. 1893	—	—	1.4. u. 1.10.	4	100,50G
do. do. do. v. 1901	—	—	1.4. u. 1.10.	4	100,50G
Halberstädter 3½ pr. Stadt-A.	—	—	verschied.	3½	— —
Naumburger do. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	94,00G
Zerbster do. do. v. 05	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Landschaftl. Centr.-Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	94,30bz
do. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	3	84,60B
Sächs. 4 proz. landschaftl. Pfdbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	102,80G
do. do. do. neue	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,40bz
do. 3½ proz. do. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	93,60bz
do. 3 proz. do. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	3	83,60G
do. 3½ proz. Provinzial-Anleihe	—	—	verschied	3½	94,00G
Unstrut-Reg.-Anl. (Bretl.-Nebra)	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	93,50G
Anleihen industr. Ges.					
Ammend. Papierfab., 4 proz. Obl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	99,00G
Bernb. Masch.-Fab. 4½ Obl. rz. 103	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	— —
Bruckdorf-Nietlebener Brk.-Obl.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	99,00B
Consol. Hall. Pfännerschaft, Anl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	99,00bz
Cröllw. A.-Papierf. 4 pr. Hyp.-A.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,00G
Eilenburg. Kattun, 4½ proz. Obl.	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	101,25G
Eisenacher 4½ proz. Kammgarnspinnerei Obl. rckz. mit 102 pr.	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	101,25G
F. Zimmermann & Co. M. 4 pr. H. A.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	100,00G
Grube Glückauf, 4½ proz. Oblig.	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	100,00G
Halle-Hettstedter 3½ proz. Oblig.	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	93,00bzG
do. 4½ proz. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	101,50G
Hall. Straßenbahn 4 proz. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	99,50G
Kyffhäuserhütte, 4 pr. Hyp.-Anl.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	— —
Naumb. Braunk. abg. 4 pr. Hyp.-A.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	99,50B
Sächs.-Thür. Brk. V. 4 pr. Schuldv.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
do. II. rückz. mit 102 proz.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,50bz
Waldau, Brk., Hyp. 02 rückz. 100%	—	—	1.4. u. 1.10.	4	99,50G
Wersch.-Weißenf. Br. 4 prz. Obl. 90	—	—	1.4. u. 1.10	4	99,00G
do. do. do. do. 98	—	—	1.1. u. 1.7.	4	99,00bzB
do. do. do. do. 02	—	—	1.1. u. 1.7	4	99,00G
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabr. Anl.	—	—	1.1. u. 1.7	4	— —
Aktien.					
Hallesche Bankvereins-Aktien	1906	8⅓	1.1.	4	158,50G
Spar- u. Vorschuß-Bank-Aktien	1906	2	1.1.	4	57,00G
Ammendorfer Papierfabrik-Akt.	1905-06	17	1.7.	4	256,00B
Bernburger Maschinenfabr.-Akt.	1905	8	1.1.	4	— —
Cröllwitz. Akt.-Papierfabr.-Akt.	1905-06	14	1.7.	4	236,00G
Cönnern, Malzfabrik-Aktien	1905-06	9	1.7.	4	180,00G
Dörstew.-Rattmannsd. Braunk. A.	1905-06	3	1.7.	4	63,00G
do. Vorzugs-Aktien	1905-06	5	1.7.	4	— —
Eilenburger Kattun-Manuf.-Akt.	1905-06	6½	1.6.	4	— —
Eisenwerk Brünner, Artern	1905	10	1.1.	4	150,00G
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien	1905-06	8	1.6.	4	130,00B
Halle-Hettst. E.-A., L. A. g. 3½ prz.	1905-06	4	1.4.	4	98,00B
Hallesche Akt.-Bierbrauerei-Akt.	1905-06	5	1.10.	4	100,00G
Hallesche Maschinenfabrik-Akt.	1906	34	1.1.	4	— —
Hallesche Straßenbahn-Aktien	1906	8¼	1.1.	4	129,00G
Hallesche Portl.-Cement-Fabrik	1906	8	1.1.	4	117,00G
Hildebrandsche Mühlenw.-Akt.	1905-06	6	1.7.	4	150,00G
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien	1905-06	7½	1.4.	4	— —
Kyffhäuser Hütte Aktien	1905	13	1.1	4	136,50G
Landsberg. Malzfabrik-Aktien	1905-06	7	1.7.	4	— —
Naumburger Braunkohlen-Akt.	1905-06	12	1.4	4	208,00B
Niemberg, Malzfabrik-Aktien	1905-06	7	1.9.	4	123,00B
Nienburger Schloßmälzerei-Akt.	1905-06	6	1.9.	4	182,00B
Riebecksche Montanwerke-Akt.	1905-06	12	1.4.	4	188,00G
Sächs.-Thür. Braunk.-St. Aktien	1905	3	1.1.	4	96,00G
do. Br.-St.-Pr.-A. I. Em.	1905	5	1.1.	4	— —
do. do. II. do.	—	5	1.1.	4	— —
Waldauer Braunkohlen-St.-Akt.	1905-06	12	1.4.	4	238,00G
Wegelin & Hübner, A.-G.-Akt.	1906	10	1.1.	4	— —
Werschen-Weißenf. Braunk.-Akt.	1905-06	16	1.4.	4	252,00bz
Zeitzer Maschinenb.-A. (Schaede)	1905-06	10	1.7.	4	— —
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabr.-A.	1905-06	11	1.4.	4	175,00G
Zuckerraffinerie Halle Aktien	1905-06	6	1.10.	4	140,00B
Bruckd.-Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe	—	90	ohne Zins.	o. Z.	4400,0bzG
Konsolid. Pfännerschaft Kuxe	—	35	„	„	780,00G

Berliner Börse

vom 9 April.

(2½ Uhr nachm telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont: 5

Wechsel.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	169,35bzB
do.	do.	2 M	— —
Brüssel-Antw.	100 Fr	8 T.	80,90bzG
Italien. Plätze	100 L.	10 T	80,95G
Kopenhagen	100 Kr.	8 T.	112,00bzG
London	1 L. St.	8 T	20,495bz
do.	do.	3 M	20,305bz
New-York	1 Doll	vista	4,2125bzG
Paris	100 Fr.	8 T	81,10G
Schweiz	100 Fr	8 T	81,00bz
Petersburg	100 R	8 T	— —
do.	do.	3 M	— —
Wien	100 Kr.	8 T.	84,80bz

Geldsorten und Banknoten

Sovereigns	pr. St.	20,475bz
20 Frcs.-Stücke	do.	16,27bz
Amerik. Noten	1000-5 D	4,2175bz
Belgische Noten	zu 100 Fr.	80,90bz
Dänische Bknot.	zu 100 Kr.	112,05bz
Engl. Banknoten	p. 1 L. St.	20,50bz
Französ. „	p. 100 Fr.	81,10bz
Holländ. „	p. 100 fl.	169,40bz
Italien. „	p. 100 Lire	81,15bz
Oesterr. „	p. 100 Kr.	84,85bz
Russische „	p. 100 R.	213,65bz
Schweiz. „	p. 100 Fr.	81,30bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichsanl.	3½	96,40bz
do. do.	3	85,30bz
do. do. ult.	3	— —
Preuß. Konsols	3½	96,50bz
do. do.	3	85,40bz
do. do. ult.	3	— —
Badische St.-Anl. 1904	3½	95,00G
Bayer. St.-A	4	102,00B
do. do.	3½	96,25bzG
Bremer Anleihe 1902	3	83,00G
Gr Hess. St. 99 unk. 09	4	101,30G
do. 1896-1905	3	— —
Hamb. Staatsrente	3½	96,00G
do. amort. 1887-91	3½	— —
do. St.-Anl. 86.97/02	3	— —
Sächs. Staats-Rente	3	85,50bzG
Rheinprov.-Anl. III u. IV conv.	3½	94,20bzG
do. XXVIII	3½	94,50B
Apolda St.-Anl. 1895	3½	— —
Berl. Stadt-Anl. 82/98	3½	96,50bz
Erfurt do. 93.01 I. II	4	— —
do. do. 93.01 III	3½	— —
Halle do. 00 I. II cv.	4	101,10G
do. do. 1886 92	3½	95,50bzG
Magd. do. 91 uncv. 10	4	102,50G
do. do. 1875. 80. 86 91. 02 I	3½	95,80bz
Merseb. do. 01 uncv. 10	4	— —
Münch. do. 1903. 1904	3½	94,40G
Naumb. do. 97 u. cv. 00	3½	94,80B
Weimar do. 1888	3½	— —
Kur- u. Neumärk., alte	3½	97,90G
do. do. Com.-O.	3½	94,90G
Landsch. Centr.-Pfdb.	4	— —
do. do.	3½	94,30bzG
do. do.	3	84,60B
Sächs. landsch. Pfdbr.	4	103,00G
do. do.	3½	93,60G
do. do.	3	83,75bz

Ausländische Fonds.

Argent. inn. Anl. große	4½	94,90G
do. do. kleine	4½	95,00bzG
do. äuß. Anl. 10200 M	4½	93,00G
do. do. 2040 M	4½	93,10G
do. do. 408 M	4½	94,90bz
Chin. Anl. v. 96, große	5	101,80G
do. do. kleine	5	101,80bz
do. Anl. v. 98, große	4½	97,90bz
do. do. kleine	4½	97,90bz
Griech. ks. 4% Goldr.	1,30	40,00bzG
do. 4% Monop.-Anl.	1,75	50,30G
do. Gold	1,60	50,00G
Japan. äußere Anl. 05	4½	93,60bzG
Ital. Rente	3¾	103,00bz
do. neue	4	— —
Mexik. äuß. Anl. große	5	100,70bz
do. do. 100 L.	5	101,90bz
Oesterr. Goldrente	4	99,30bz
do. Kronenrente	4	— —
do. Silber-Rente	4⅕	— —
do. Papier-Rente	4⅕	— —
Portugiesen unif. III	3	68,30bz
Rumänen amort 1890	4	91,25bzB
do. do. 1898	4	88,75G
Russ. kons. Anl. v 80	4	74,20bz
do. Gold-Anl v 94	3½	66,50bzG
do. Staatsanl. v 02,	4	76,20
Schweden 1886	3½	95,80bzG
Serb. amort. St.-Anl.	4	81,00
Spanische Anl., große	4	— —
do do mittl.	4	— —
do do kleine	4	— —
Türk Administr.-Anl	4	88,25B
do. unif. Anl. v. 1903	4	93,50bz
Türkenlose M p. Stck.	frei	139,00B
Ungar Goldrente, gr.	4	94,50bz
do do mittl.	4	95,70G
do do kl.	4	95,75bz
do Kronen-Rente	4	94,20bzG
do Staatsrente 97	3½	— —
do Eiser. Th. Anl	3	— —
Buenos-Air. Neue Us.	6	101,00bzB
Moskauer Stadt-Anl	4	74,10G
Wiener Inv Anl	4	99,00G

Eisenbahn- u. Kleinbahn-Akt. und Prioritäten

Halberst.-Blankenb.	6½	127,50G
Halle-Hettstedt Lit A	4	97,75G
Lübeck-Büchen	7½	— —
Schantungbahn	3¼	101,90G
Allg. Dtsch. Kleinb.-G	3	94,30bz
„ Lok.- u. Strassenb.	7¾	150,60G
Elektr. Hochbahn	4½	129,80bz
Gr. Berl. Strassenb.	8	172,80bzG
Hamburg Strassenb.	[illegible]	185,75bz
Oest.-Ung St.-Bahn	6	— —
Südöst. St. Bh., Lomb	0	26,40B
Warschau Wiener	0	121,40bz
Baltimore-Ohio Sh.	5½	101,00bzG
Canada Pac. Sh.	6	176,60bz
Gotthardbahn	7⅖	— —
Ital. Meridionalbahn	6	— —
„ Mittelmeerbahn	3	— —
Luxemb Pr Henri	6	136,75bz
West-Sizilianische	0	66,50bz
Hall.-Hettst. Pr Obl.	3½	— —
Böhm Nordb Gold-O.	4	99,50G
Dux-Prager do	3	78,60bzG
Österr Lokb Gold-P.	4	99,00bzG
Südösterr (Lomb.)	2,60	64,50G
Iwangor.-Dombr. P	4½	81,90bz
Moskau-Rjäsan Prior.	4	86,50B
Transkaukas., 5 Pr	3	63,00bz
Wladikawkas v. 1897	4	78,50bz
Anatol Bhn I P.	5	101,25bzG
do do II P.	5	101,80bz
Italien. Eisenb Pr.	2,40	69,50bzG
do Mittelmeerb Pr.	4	100,10bz
Portugiesen v 1886 O.	3	89,90bzG
Süd-Ital Eis.-Obl	2,40	— —
North.-Pac Pr Lien.	4	101,75bz
S. Louisu. S. F Ref. 1951	4	82,00bzG

Bank-Aktien.

Berg.-Märk Bank	8½	158,75bz
Berliner Handelsges.	9	158,50bz
do. Hyp.-Bank A.	5½	126,00G
do. do. B.	5½	174,00bzG
Bresl. Disk.-Bank	6	109,40G
Com.- u. Disk.-Bank	6½	117,75G
Darmst. Bk., Markst.	8	139,10bzG
Dessauer Landesbank	6½	113,00bz
Deutsche Bank	12	230,10bz
„ Überseebank	9	156,00bz
Diskonto-Comm.	9	172,10bzG
Dresdner Bank	8½	145,40bz
do. Bankverein	6	105,90bzG
Essener Kreditanstalt	8½	150,00bzB
Gothaer Grundkr.-B.	8	156,10bzG
Leipz. Kredit-Anstalt	9	158,25bzG
Magdeburg. Bankv.	7½	131,00G
do. Priv.-B.	7	122,90bzG
Mitteldtsch. Kredit-B.	6½	117,75bz
Nationalbk. f. Dtschl.	7½	124,80bz
Oest. Kred.-Anst. ult.	9⅛	207,50bz
Petersburger Disk.-B.	12	— —
Preuß. Boden-Kredit	7½	152,50bz
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	189,10G
Reichsbank	8,22	156,00B
Russ. B. f. ausw. Hand.	10	140,00bzG
Sächsische Bank	8	138,75G
Schaaffhaus. Bankv.	8½	144,50bzG
Schles. Bankverein	7½	151,50G
Wiener Bankverein	7½	— —

Industrie-Aktien.

Schiffahrts-Ges.		
Hamb.-Am.-Paketf.	11	136,60bzG
Norddeutscher Lloyd	7½	126,70bzG
Verein. Elbschiffahrt	10	143,40bzG
Brauereien.		
Böhmisch. Brauhaus	10	180,00bzG
Deutsche Bierbr.-Ges.	10	155,50G
Patzenhofer	15	243,25G
Schönebg. Schl.-Br.	12	206,60G
Schultheiß-Brauerei	18	290,00bzG
Herkules-Br. Kassel	11	194,75bz
Klosterbr Röderhof	3	112,50G
Leipzig. Bierbr. Rieb	10	190,50bz
Vereinsbr Artern	6	105,00G
Industrie-Ges.		
Akkumulat.-Fabrik	12½	201,25bz
Akt.-Ges. f. Anilinfab	29	368,00bz
Adler Portl.-Zem. F	10	182,75
Allg. Berl. Omnib.-G	6	170,70G
Allgem Elektr Ges	11	201,25bz
Anglo-Kont Guano	7½	114,00bzB
Anhalt. Kohlenwerke	6½	114,25G
Ascania chem Fabr	8	163,00G
Baer & Stein Metall	20	331,50G
Bergmann Elektr	18	266,50G
Berl. Anh. Maschinen	12	200,10bzG
Berl. Elektrizit. W	10	170,75bz
Berl. Maschinen-Bau	13	222,50bzG
Berzelius	6	120,60bz
Beton- u. Monierbau	10	130,25G
Bismarckhütte	22	317,00G
Bliesenbach V.-A.	0	50,90bz
Bochumer Gussstahl	15	218,50G
Gebr Böhler & Co	16	250,25bzG
Braunsch. Kohlenwk	12	249,50G
do do St.-Prior	13	257,75G
do Jute-Spinn	12	206,35G
Buderus Eisenw	8	119,60bzG
Butzke & Co Met.-Ind	6	100,75bz
Chem. Fabr Buckau	16	207,25bz
Concordia Bergbau	22	350,00bz
do. Spinnerei	10	189,00bz
Consolidat. Schalke	30	415,25bz
Cottbuser Maschinen	7	111,50G
Cröllwitzer Papierf	14	237,25bz
Dessauer Gas	8	176,25bz
Dtsch.-Atl. Telegr.-G.	7	127,25bz
Dtsch.-Luxemb. V.-A	10	169,00bz
Dtsch.-Übers. Elektr	9	148,25bz
Dtsch. Gasglühl.-Ges.	32	303,50bz
do Kabelwerke	7	[illegible]
do Waffen u. Munit	0	271,75bz
Donnersmarckh. cnv.	[illegible]	269,00G
Dortm Union, C abg.	2	74,60G
do do Vorz.-A.D.	5	98,50
Dynam.-Tr.-C. Nobel	16	167,00bz
Eilenb Kattun	6	122,00bzB
Eintracht, Bergw	20	364,00G
Elektra Dresden	2½	76,00bz
Elekt. Untern Zürich	9	— —
Eschweiler Bergwerk	11	231,00bz
do. Eisen	8	130,00bz
Fraustädt Zuckerf.	4	149,25bzG
Geisweid Eisenw	14	219,75bz
Gelsenkirchen Brgw	11	197,20bz
Georg Marienhütten	0	86,00bz
do. do. St.-Pr.	0	106,90bz
Ges. f. elektr. Untern	7½	128,90bz
Glauziger Zuckerf.	8	129,90bz
Greppiner Werke	10	160,00bz
Hallesche Maschinen	34	355,00bzG
Hann. Bau-G St.-Pr.	—	91,75G
do. Masch. St.-P. A B	20	374,00bz
Harpener Bergbau	11	267,20G
Hartmann Maschinen	5	124,60G
Harzer Werke A. u. B.	2	93,30bz
Hasper Eisenwerke	10	205,00bz
Heinrichshall Chem.	12	196,00bz
Hemmoor Cementf.	10	157,00bzB
Hibernia Bergw.-G.	11	— —
Hildebrand Mühlen	6	150,25G
Höchster Farbwerke	24	439,00G
Hösch Eisen u. Stahl	15	225,25bz
Jaensch & Co.	4	75,00G
Kahla Porzellanfabr.	35	430,75bzG
Kaliwerk Ascherleb.	10	148,50bz
Kattow. Bergbau	11	199,90bz
Kirchner & Co.	12	191,30B
Kölner Bergw.	26	— —
Köln-Müs. Bergw. cv.	8	156,00bz
König Wilhelm abg.	20	275,75bz
do. St.-Prior.	30	356,00G
Körbisdorf. Zuckerf.	7½	164,00bz
Kronprinz Metall	27	339,50B
Kyffhäuserhütte	0	137,75bzG
Lahmeyer & Co.	7	129,00bzG
Lapp, Akt.-G. f. Tiefb.	23	138,75bz
Laurahütte	12	223,25bzG
Leopoldgrube	7	113,00bzG
Leopoldshall, St.-Akt.	5	61,90bz
do. Prior.-Akt.	5	117,00G
Ludw. Löwe & Co.	16	254,70G
Lübecker Masch.-Fb.	20	325,50bzG
Masch.-F. Buckau	3	110,25bzG
Mend. & Schw. St.-Pr.	6	115,00bz
Milowicer Eisen	5	111,75G
Mölheim. Bergwerke	[illegible]	160,75bz
Neue Boden-Akt.-Gs.	8½	124,00bzB
Niederlaus. Kohlenw.	6	157,50G
Nordd. Wollkämmer.	12	144,00bzG
Nordstern Steink.	22	384,90G
Oberschl. Eisenbbd.	7	122,75G
do. Eisenind. (Caro)	6	109,70bzG
do. Kokswerke	10	153,25bzG
Orenstein & Koppel	14	205,00bzG
Phönix, Bergbau	15	181,75bzG
Posener Sprit A.-G.	18	312,60bzG
Rhein.-Nass. Bergw.	26	285,50bzG
Rhein. Metallwaren	6	119,50G
do. Vorz.-Akt.	0	123,25bzG
Rhein. Stahlwerke	12	184,00bzG
Riebeck Montanw.	12	188,50bz
Rombacher Hüttenw.	14	200,75bzG
Rositzer Braunkohl.	14	220,00bz
do. Zuckerfabrik	3	118,00bzB
Sächs.-Th. Brk. St.-A.	3	97,00bz
do. do. St.-Pr.	5	114,00G
Sächs. Webst.-F. Sch	16	259,25bz
Saline Salzungen	6	103,50bzB
Sangerh. Maschinenf.	10	180,50G
Schering chem. F.	17	272,75bz
Schles. Zinkh.	21	439,75G
Schles. Portl.-Cem.	13½	175,75bz
Schneider, Hugo	10	154,50G
Schuckert Elektr.	5	113,50bzG
Schulz-Knaudt	11	154,50G
Siemens Glasind.	15	246,25bzG
Siemens & Halske	10	172,00bzG
Stassfurt, Chem. Fabr.	8	132,00bzG
Stett.-Bred. Portl.-Z.	6	134,00bz
Stettiner Chamotte, D.	9	285,70bzG
do. Vulkan	11	256,80G
Stöhr, Kammgarn	14	171,00bzG
Stolberger Zinkh.	10	157,00bzG
Sudenburg. Maschin.	4	71,00bzG
Thale Eisenh. St.-Pr.	9	117,30bzG
do. do. Vorz.-A.	9	124,75bz
Thüring. Salinen	2	57,00bz
Tittel & Krüger	3	110,50G
U. d. Lind. Bau-Ver.	8	146,25bzG
Wegelin & Hübner	10	152,75bz
Westeregeln Alkali	15	208,00G
Westfäl. Draht-Ind.	15	202,50bzG
do. Stahlwerke	4	120,00bz
Wittener Gußstahl	20	242,00bzG
Wrede Mälzerei	4	84,00bzG
Wurm-Revier	8	145,50bzG
Zeitzer Maschinen	10	226,25bzG

Schluß-Kurse nachmittag 3 Uhr

Oesterr. Kreditaktien	207,60	4½% Chinesen	—,—
Berliner Handelsges.	158,20	Japaner 1905	93,60
Kommerz- u. Diskontob.	119,50	Russ. Anleihe 1902	76,40
Darmstädter Bank	132,00	Spanier	—,—
Deutsche Bank	229,75	Türken, neue unific.	—,—
Diskonto-Kommandit	172,40	Türkenlose	139,40
Dresdner Bank	145,10	Ungarische Kronen	—,—
Nationalbank f. Deutschl.	124,50	Bochum Gußstahl	219,00
Schaaffhaus. Bankverein	144,50	Dtsch.-Luxemb. V.-A.	169,00
Russ. Bank f. ausw. H.	140,25	Dortmunder Union C.	74,90
Wiener Bankverein	—,—	Laurahütte	222,50
Lübeck-Büchen	—,—	Rhein. Stahlwerke	184,50
Franzosen	142,10	Konsolidation	—,—
Lombarden	26,50	Gelsenkirchen Bergwerk	197,25
Anatolier (60%)	—,—	Harpener	207,60
Baltimore and Ohio	101,25	Gr. Berliner Straßenb.	172,75
Kanada	177,10	Hamb.-Amer. Paketf.	137,50
Gotthardbahn	—,—	Hansa Dampfschiffahrt	—,—
Pennsylvania-Bahn	—,—	Norddeutscher Lloyd	126,90
Meridionalbahn	—,—	Dynamit-Trust	168,10
Mittelmeerbahn	125,40	Edison	201,40
Prinz Heinrichbahn	136,75	Hohenlohe-Werke	181,75
Warschau-Wiener	—,—	Phönix-Bergbau	192,50
3% Reichsanleihe	—,—		

Tendenz: ruhig.

Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

Die Zusammenkunft in Cartagena.

Cartagena, 9. April. Bei dem gestern abend zu Ehren des Königs und der Königin von England an Bord der „Numancia" veranstalteten Festessen brachte König **Alfons** einen **Trinkspruch** aus, in dem er der Freude der königlichen Familie und des spanischen Volkes Ausdruck gab, die englischen Majestäten in den spanischen Gewässern begrüßen zu können. Er bedauerte, daß die Königin Viktoria ihn nicht habe begleiten können, wies auf den ihm seinerzeit in England bereiteten ihm unvergeßlichen Empfang hin und sprach den Wunsch aus, daß die bestehenden verwandtschaftlichen Beziehungen zu einer Festigung des Bandes zwischen den beiden Völkern beitragen möchten. König **Eduard** dankte und bedauerte die Abwesenheit der Königin, wobei er des bevorstehenden freudigen Ereignisses gedachte. Er sprach seine Freude über die Anwesenheit der Königin-Mutter aus und betonte, auch er hege den Wunsch, daß die zwischen den beiden Ländern bestehenden Bande sich immer mehr festigen möchten. Nach dem Bankett zogen sich die beiden Monarchen zu einer Unterredung zurück. Bei dem Festessen unterhielten sich der spanische Ministerpräsident und der englische Botschafter sehr lebhaft.

Berlin, 9. April. (Ziehung der Preuß. Klassenlotterie.) 75,000 M. auf Nr. 263,859. 5000 M. auf Nr. 17,601, 80,233, 282,862. 3000 M. auf Nr. 20,357, 75,919, 179,765, 223,444, 234,084.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19070409034/fragment/page=0002
DFG

Zeppelin-Geldlotterie
Ziehung 16.—18. April.
Hauptgewinne: 60,000 50,000, 40,000 ℳ
Lose ℳ 3. nach aus. p. u. Liste 30 ₰ mehr.
Pfeffersche Buchhandlung,
Neumbhäfer 3.

Ziehung 8. Mai 1907
29. Marienburger Lotterie
9653 Gewinne i. V. v.
69 000 Mark
Hauptgewinn i. V.
10 000 Mark
Loose ℳ 1.— (11 Loose für 10 M.), Porto und Liste 30 Pf. extra, empfiehlt u. versendet
Hamburg,
L. Hagemann, Holzdamm 39.

Altes Gold, Silber, Platin, Juwelen und dgl., Zahngebisse, Zahn 25—30 ₰, Gold extra kauft stets
Pohlmann, Goldarbeiter, Mittelstraße 5, II.

Konversations-Lexikon,
neueste Auflage, antiquarisch zu kaufen gesucht. Offerten mit näheren Angaben an **Dr. Berndt,** Cöthen (Anhalt)

Rosen!
Empfehle hochstämmige und niedrige Rosen mit starken Kronen und reichlichem Wurzelvermögen.
Henniger, Beiener Weg 86,
Gärtnerei, westl. vom Südfriedhof.

Nur echte
Henkel's Bleich Soda
Garantirt chlorfrei
gibt u. hält blendend weisse Wäsche

Ein Hochgenuss

für jeden Raucher ist **SULIMA's**
Spezialmarke
Matrapas
Mild und blumig
feinste Qualitäts-Zigarette
zu 2½ bis 10 Pfg. per Stück.
In den Spezialgeschäften erhältlich.

Wichtig für jede Hausfrau!

Koch-, Brat- und Backkiste

D. R. P. **„Heinzelmännchen"** D. R. P.

Ein Apparat, in dem die Speisen tatsächlich weiter- und garkochen, und zwar in derselben Zeit wie auf Gas- oder Herdfeuer. Fast gänzliche Feuerungs-Ersparnis.

Praktische Vorführung
am 10. April 1907, 3—7 Uhr nachmittags
bei: **Leonhardt & Schlesinger**
Gr. Ulrichstr. 13/15.

Elektromotoren.
Vondran, Kirchnerstr. 19.

Vertrauliche Auskünfte
über Vermögens-, Familien- u. Privat-Verhältnisse auf alle Plätze der Welt werden sehr gewissenhaft erteilt; auch werden Beobachtungen u. Recherchen aller Art übernommen.
Beyrich & Greve, Halle a/S., Internat. Auskunfts-Bureau. Fernspr. 1244.

Impfe
täglich nachm. von 1/2 2—3 Uhr.
Dr. Klautsch,
Kl. Klausstrasse 11, part.

Privat-Tanzunterricht erteilt ungeniert zu jeder Zeit **Ad. Fröba,** L. Wuchererstr. 46 p.

Seminar-Kindergarten
Harz 13.

Damen diskret finden gute Pension. Witwe **König,** Hebamme, Eisenach.

Kurbelstickerei
wird in jed. Art angef. Wilhelmstr. 7.

Bewährte **Haarfärbemittel,** Spezialitäten, billigst, empfiehlt die Parfümerie **Oscar Ballin,** Leipzigerstraße 91.

Jeden Mittwoch
Schlachtefest
bei **Oskar Heller,**
Steinweg 32
Telephon 2179.

Tägliche Nachhilfestunden
zur gewissenhaften Anfertigung der Schularbeiten.
Harz 13, Seminarvorsteher Pastor em. R. Mayer.

Eleganter Damenputz

wird chic angefertigt von
Frau Else Prenzlau,
frühere Direktrice eines Leipziger Putzsalons,
Weascheiderstr. 3, part., Nähe Torstraßenschule.

Der gerichtliche Ausverkauf
der zur Konkursmasse des Messerschmiedemeisters **Preuss** hier gehörigen Warenbestände findet nur noch kurze Zeit zu weiter herabgesetzten Preisen im Laden Gr. Ulrichstraße 2 statt.
Vorhanden sind noch: **Messer, Gabeln, Löffel, Bestecks aller Art, Scheren, Taschenmesser, Jagdflinten, Revolver, Jagdstöcke, Rucksäcke, Munition etc.**
Max Knoche, Konkursverwalter.

---

empfiehlt billigst
E. Karras jun. Spazierstöcke
Tabakpfeifen
Zigarrenspitzen
Regenschirme.
Leipziger Straße 4

Kurz und gut! **Für die Hälfte**

des Katalogpreises selbst bei Einzelbezug liefern wir Ihnen Alles, dadurch kosten Fahrräder Mk. 57,60 Freilauf Mk. 3 mehr. Multiplexräder 6 Jahre schriftliche Garantie. Luftschlauch 2,50, 2,75, 3,75. Lauldecken 3,90, 4,25, 4,75 schriftliche Garantie. Sattel 1,60, Fußpumpe 80 Pfg. Konusse, Achsen etc. zu jedem System, staunend billig. Prachtkatalog gratis und portofrei. Vertreter auch für nur gelegentlichen Verkauf gesucht. Hoher, leichter Nebenverdienst.
Multiplex-Fahrrad-Industrie Berlin , Gitschinerstr. 15

Frisch ger. Störfleisch, feinste ger. Elbaale, Flundern, ger. Seehasen, Elb Schnäpel und Makrelen, echte Kieler Schleibücklinge und Sprotten, hochfeine Delikatess-Weinsülze, vorzügl. Trüffelleberwurst, Sardellen- und Delikatess-Leberwurst, feinste Braunschweiger, Thüringer u. Stettiner Cervelatwurst, täglich frisch garnierten Liptauer Käse, feinste Molkerei Tafelbutter, frische Kiebitz-Eier und frische Morcheln
empfehlen und versenden
Sprengel & Rink,
Inh. Franz Sprengels Erben & Oskar Klose.

Ferdinand Freiligrath, Gedichte.

Mit einer Vorbemerkung von Dr. Arthur **Pioch** und dem Bilde des Dichters.
Brosch. 1 ℳ in Leinenband 1 ℳ 25 ₰, in hocheleg. Geschenkband 2 ℳ

Die Gedichte Freiligraths sind so saftgesättigt der Nation geworden, so z. B. „Der Mohrenfürst", „Löwenritt" 2c. Der Dichter führt uns in seinen, mit leidenschaftlicher Glut behandelten Schilderungen meistens in fremde Lande, in die Wüsten des damals fast noch unbekannten Innerafrikas, in das an Wundern reiche Morgenland, oder in die Urwälder Amerikas. Wie die Zeitgenossen Freiligraths dessen Schöpfungen mit Begeisterung aufnahmen, so werden sich auch noch die kommenden Generationen an ihnen erfreuen.

Zu beziehen durch alle besseren Buchhandlungen, in denen auch vollständige Kataloge der „Bibliothek der Gesamtliteratur" unentgeltlich zu haben sind.
Halle a. S. **Otto Hendel Verlag.**

Noch nie hat mir der echte Auer-Glühstrumpf
Degea
Anlass zur Klage gegeben.
Nur echt bei den Gasanstalten sowie den installationsgeschäften, welche durch das Löwen-Plaat kenntlich sind.
Auergesellschaft
Berlin

Umtausch gern gestattet.

Herren-Uhrketten
in gewöhnlicher Form,
Kavalierketten,
lange **Herrenketten und Bandketten in echt Gold**
Zu 30, 36, 42, 45, 48, 51, 54, 57, 60, 65, 68, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125, 130, 140, 150, 160 und 175 ℳ
in Charniergold
(Goldmagnet gestempelt)
Zu 20, 21, 22½, 24, 25, 26, 27, 28, 30, 31, 32, 33, 35, 36 u. 39 ℳ
in Gold aufgewalzt
auf Silber
(Ulrich gestempelt)
Zu 10, 12, 13½, 15, 16½, 18, 20, 21, 22½, 23, 24 und 25 ℳ
in echt Tula
Zu 10, 12, 13½, 15, 18, 20, 21, 30 u. 36 ℳ
in echt Silber
Zu 4½, 5, 6, 7½, 8, 9, 10, 12, 15 ℳ
in amerik. Doublé
Zu 4, 4½, 5, 6, 7½, 9, 10 u. 12 ℳ
halte ich in nur soliden, haltbaren und seit vielen Jahren erprobten Fabrikaten vorrätig.
Nur ordentliche, erprobte Fabrikate
Entgegenkommende, treue reichliche Bedienung.
Juweller Tittel
5% in Rabattpfarmarken
Schmeerstrasse 12.

---

ff. Russ. Salat	Pfund	1 ℳ
Schinkenschmalz	„	70 ₰
Pökelknochen	„	50 ₰
Wurstschmalz	„	40 ₰
gepök. Knochenfleisch	„	20 ₰

empfiehlt
Wilh. Nietsch Inh. **Ernst Nietsch,** Hoflieferant, sen., Leipzigerstr. 77.

Die Volksküchen
befinden sich: **Brunnswarte 31,** II.: **Rathausstr. 16.**
1 ganze Portion zu 35 Pfennig,
1 halbe „ „ 18 „
Marken zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in beiden Küchen verw werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststr 68, und bei Drn. Kaufmann **Ludwig Barth,** Leipzigerstr 80, Nähe des Leipziger Turmes
Die Verwaltung der Volksküchen.

Turnverein „Guts Muths."
Mittwoch u. Sonnabend Abends 8—10 Uhr
Turnübung
f. Mitglieder u. Jugendturner in der Turnhalle der städt. Volksschule in der Liebenauerstraße
Anmeldungen werden im Vereinslokal „Rathhütte", Wörmlitzerstraße, sowie im Turnraume entgegen genommen.
Der Vorstand.

T.-V. Frielen auf dem Pflug.
Dienstag und Freitag Abends von 8 bis 10 Uhr
Turnübung
in der städt. Schulturnhalle (Dreyhauptstraße). Meldungen von Mitgliedern und Röglingen werden daselbst und jeden Sonnabend Abend im Vereinslokal „Gasthof zum Pflug," Alter Markt 27, entgegengenommen.

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Anzeige!
Die Geburt eines gesunden und kräftigen
Töchterchen
zeigen hocherfreut an
Oscar Ludwig und **Frau Agnes** geb. **Beyer.**
Halle a/S., den 7 April 1907.

Für die uns bewiesene liebevolle Teilnahme beim Heimgange unseres lieben Vaters
Robert Fasch
sagen wir hiermit herzlichen Dank
Die trauernden Hinterbliebenen.

Gestern abend erlöste Gott unseren herzigen **Gerhard** von seinen schweren Leiden.
Halle S., 8/4. 07. Königstr. 89.
In tiefer Trauer
A. Kurzendorf und **Frau.**
F. Kurze und **Frau.**

Für die zahlreichen Beweise liebevoller Teilnahme aus Anlaß des uns betroffenen schweren Verlustes sagen wir allen herzlichsten Dank.
Halle a/S., den 9. April 1907.
Friedrike Schulze und **Kinder.**

Verlobt: Frl. Mizzi Hasenauer mit Hrn. Inspektor Selmar Hahn (Salzburg, Gotha); Frau Anna verw. Cappel mit Herrn Herm. Schmahl (Belz).

Geboren: Sohn: Hrn. Diakonus Bernhard (Jena); Hrn. Rich. Scheitbauer (Gera); Herrn Amtsrichter Georg Goeckel (Camburg a. S). — Tochter: Herrn Hermann Kaiser (Gera); Herrn Gerichtsassessor Dr. E. Reichardt (Jena).

Gestorben: Herr Rentier Adolf Ruffler (Eisenach); Frau Minna Büchner (Gotha); Herr Arthur Heyder (Saalfeld); Frau Anna Louise Knüpfer gebor. Adler (Pohlitz); Frau Marie Trommer gebor. Burkhardt (Greiz); Frau Friederike Sellmann geb. Frank (Mühlhausen); Herr Fritz Schuchardt (Magnetistag); Herr Friedrich Schäfer (Eichwege); Herr Ant. Seiffert (Mühlhausen); Frau Anna Gerhardt (Gera); Frau Dorothea Müller (Heiligenstadt); Hrn. Rentier Rosenhagen Tochter Renie (Heiligenstadt); Frau Pauline Pesser geb. Rittelmann (Ilmenau); Herr Max Buchner (Apolda); Frl. Antonie Genast (Weimar); Oberlehrer L. Kirchberg (Weißenfels).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19070409034/fragment/page=0003

Ein Herr,
gleichwo wohnhaft, hof. gesucht z. Verkauf v. Zigarren a. Wirte, Händler ꝛc. Verat. ev. 250 ℳ pr. Mt. oder hohe Prov.
A. Rieck & Co., Hamburg.

Tüchtiger Zeichner
oder junger Maschinentechniker von Heizungsfirma in Halle a/S. sofort gesucht. Angebote mit Gehaltsangabe unter **B. U. 3070** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Mehrere Fabrikarbeiter
stellen sofort für dauernd noch ein
Chr. Preinsdorf & Söhne,
Aeußere Delitzscherstr.

Für meinen Sohn mit dem Einj.-Freiw.-Zeugnis suche **Lehrstelle** in einem Waren-Engros-Geschäft. Gefl. Off. mit Angabe der Bedingungen u. **B. 649** an Ann.-Exped. **Gründler, Leipzigerstraße 66a** erbeten.

Versicherungsbureau
sucht per sofort einen
Lehrling
mit guter Handschrift. Selbstgeschriebene Off. mit **B. Z. 3072** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Für das Kontor meines landwirtschaftlichen Maschinen-Geschäfts suche per sofort einen
Lehrling.
Selbstgeschriebene Offerten unter **B. P. 3078** an **R. Mosse, Halle.**

Kontoristin,
ausgebildet für Buchf., Stenogr. und Schreiben, bisher in Fabrikkontor tätig, sucht anderweitig Stellung per 15. d. M. oder später. Gefl. Angebote unter **M. Henske, Halle a. S.,** Leipzigerstraße 55 III r.

Wichtig für jede Hausfrau!

Koch-, Brat- u. Backkiste

D. R. P. **„Heinzelmännchen".** D. R. P.

Ein Apparat, in dem die Speisen tatsächlich weiter- und garkochen, und zwar in derselben Zeit wie auf Gas- oder Herdfeuer.

Fast gänzliche Feuerungs-Ersparnis.

Praktische Vorführung
am Donnerstag den 11. April nachmittags v. 3—7 Uhr
bei:
Burghardt & Becher.
Deutschlands größtes Spezialgeschäft für emaillierte Haus- u. Küchengeräte.

Billigste Betriebskraft der Gegenwart!
Gas-, Benzin-, Spiritus-, Ergin-Motore
Original-„Hille"-Motoren
mit Sauggas
aus Anthrazit, Koks, Braunkohle, Holz etc.
Moritz Hille, Dresden-Löbtau
(G. m. b. H.) Tharandterstrasse No 30.
Filialbureau **Leipzig, Plauenscher Platz 7** (dauernde Gewerbe-Ausstellung, Ing. Gustav Kümmel).

Gesucht nach Leipzig ein einfaches Hausmädchen und ein erfahrenes für Kaffeeküche bei hohem Lohn. Zu melden bei Frau Otto Strube, Barfüßerstraße 11.

Gesucht
für meine Delikateß-, Fisch-, Wild- u. Geflügel-Obl., ein anst. j. Mädchen als Lehrling bei Familienanschluß. Antritt eventl. sogleich.
Otto Schmidt,
Zerbst, Altebrücke 21.

= Junges Ehepaar
= sucht 15. Mai tüchtiges Mädchen
= für Küche und Haus. Mit Buch zu
= melden Donnerstag 5—6 Uhr
= **Franckestraße 7, II.**

Gesucht für sofort oder 1. Mai
junge Köchin,
welche gut bürgerlich kochen kann. Offerten unter **M. 1625** an die Expedition dieser Zeitung.

Tüchtiges Mädchen für Haus und Küche per sofort oder 15.4. **ges.** Zu erfragen **Markt 14, Laden.**

Volks-Kaffee-Hallen
des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Turme,
II. Alte Promenade (Reitbahn),
III. Moritzwinger,
IV. im „Roten Turm"
in der früheren Hauptwache,
V. Vor dem Steintor (Walhalla),
VI. Lesehalle, Salzarafenstr. 2.
Alle sechs sind geöffnet von früh 1/2 6 Uhr an.
Es wird verabreicht:
Kaffee, Kakao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade — zu 5 Pfg.
in IV. auch Suppe zu 10 Pfg.

E. Lehmer, Biergroßhandlung, Landsbergerstraße 7.
Fernruf **No. 238.**
Die Verkaufsstelle und Bestellungsannahme Völbergasse 2 ist **aufgehoben** und befindet sich jetzt in der Firma
Bernhard Barth, kl. Ulrichstraße 10 und gr. Ulrichstraße 19.
Fernruf **No. 1153.**

Abbruch
Rathausstraße 6 sind billig zu verkaufen: Türen, Fenster, Dachsteine, Oefen usw.

Strümpfe in jeder Stärke
werden gut angestrickt bei
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Wegen Aufgabe des Kutschgeschirrs
aus Privathand zu verkaufen:
1. **Jagdwagen,** natur. sehr bequem, 700 ℳ.
2. do., grün, zweimal gefahren, 700 ℳ.
3. **Coupé,** Ausschlag schwarze Seide, 800 ℳ.
4. ein Paar braune Sielen-Kumtgeschirre, **silberplatt. Beschlag,** 250 ℳ.
5. ein **komplettes Sattelzeug** 40 ℳ.
Sämtliche Gegenstände sind tadellos gehalten, Nr. 2 und 4 wie neu. Anfragen unter **U. B. 3074** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Kleine Anzeigen.

Die Nebenschriftzeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Buchführung,
Stenographie, Maschinenschreiben ꝛc., alle Kontorfächer lehrt gründlich **Carl Siegfrieds** Handelslehranstalt, Halle, Sternstraße 10. Vieljährige Erfolge. Tages- und Abendkurse. Vierteljahrs-, Halbjahres- und Jahreskurse. Mäßiges Honorar. Teilzahlung gestattet. Prospekte. Fernruf 3013.

Junge Dame
zur Beaufsichtigung der Schularbeiten einer Schülerin der II. Klasse der höheren Töchterschule gesucht. Vorstellung Mittwoch von 10 bis 12 erbeten Magdeburgerstraße 7, II.

Handarbeits-Unterricht
in Wäschenähen, Weiß- u. Buntstickerei erteilt **J. Wagner,** Kl. Ulrichstraße 20

Offene Stellen.

Männliche.

Offertbriefen,
die auf Chiffer-Inserate eingereicht werden, wolle man
die Originalzeugnisse
oder andere Wertgegenstände beifügen, da die Expedition dieser Zeitung für den Verbleib derselben keine Verantwortung übernehmen kann, zumal ihr die Aufteilung der Chiffer-Inserate in der Regel unbekannt sind.

Suche für sofort
einen jungen tüchtigen Barbiergehilfen bei gutem Lohn und dauernder Beschäftigung. **Moritz Bauer,** Friseur, Neustadt, Herzgt. Coburg. z

Tücht. Schlosser
für Eisenkonstruktion u. Maschinenbau sofort gesucht, sowie ein selbstständiger Rohrleger. **Maschinenfabrik,** Aeußere Delitzsche-Str. 10.

Möbeltischlergesellen
gesucht. Crato, Spitze 5. z

Arbeiter,
tüchtige, gegen guten Lohn dauernd gesucht. **Zementfabrik.**

Ein tüchtiger Postillon,
guter Pferdepfleger, wird sofort gesucht in der Postkalterei Lobenstein (Reuß).

Geschirrführer,
tüchtigen, nüchternen, welcher erst vom Lande nach hier gezogen ist, sucht M. Graßmeyer, Siebenlehnerstraße 70.

Hausbursche
gesucht Leipzigerstraße 31.

Ein junger ordentlicher
Hausbursche sofort gesucht. Zu erfragen in der Exped.

Bis 360 Mark Lohn!
Viele ledige Pferdeknechte, Kleinknechte, Burschen zum Melkerlernen, Mädchen für Stadt und Land erhalten bei freier Reise nach Thüringen, Sachsen, Schleswig-Holstein, Rheinland, auch nahe bei Halle, kostenfreiguete Stellen, hohen Lohn, 5 Mark Mitgeld. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, **Merseburgerstraße 9.**

Sofort Stellung!
Viele Hausdiener, Kellerarbeiter, Flaschenspüler, Milchfahrer, Kutscher, Omnibus-Stallleute, Pferdepfleger verlangt täglich **Josef Gruß,** Stellenvermittler, Berlin, Langestraße 96. (Postkarte). c

Tischlerlehrling
gesucht. Crato, Spitze 5.

Weibliche.

Im Krankenhause
Biebrich a. Rh. sind sofort und am 1. Juli 1907 2 Schwesternstellen unter sehr günstigen Bedingungen neu zu besetzen. Nähere Auskunft erteilt Fanny Rothmann, Oberschwester.

Aelterer Herr,
alleinstehend, mit etwas Vermögen sucht per sofort eine Wirtschafterin, 40—50 Jahre alt. Herren nicht ausgeschlossen. **Off. 8214 B.** an die Exped.

Gesucht für gute Stellen:
Landwirtschaftserinnen u. Verwende, Kochmamsells, Köchinnen, Mädchen für Küche und Haus, Jungfern, Stubenmädchen, Kinderfrauen, Kindermädchen. Frau Marie Wantzloben, Stellenvermittlerin, Große Steinstraße 80.

Land- u. Stadtwirtschafter,
Stützen, Kindergärtnerin, Kochmamsells, Köchin, Stuben-, Haus- und Kindermädchen erhalten vorzügliche Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Neunhäuser 3, Straße am Markt.

Eine tüchtige Mamsell
und ein Kochlehrling werden zum 1. Mai gesucht. **Hotel Preußischer Hof,** Stolberg (Harz). z

Ein gebild. junges Mädchen
aus anständiger Familie findet zur Erlernung der Wirtschaft freundliche Aufnahme bei vollem Familienanschluß ohne gegenseitige Vergütung. — Ferner ist hier die ledige Schweizerstelle als Freischweizer bei gutem Lohn und Kost zu besetzen. Frau **Frieda Goedecke,** Gut Bollerslage bei Osterburg, Altmark. z

Suche für ein Café
ein gewandtes, anverlässiges Mädchen für die Kaffeeküche. **Pauline Fleckinger,** Stellen-Vermittlerin, Neunhäuser 3, Straße am Markt.

Junges Mädchen
vormittags zur Aufwartung gesucht **Fürstental 6a, II.** z

Sie haben Erfolg
wenn
Sie in
jedem einzelnen
Bedarfsfalle bei
Ihren Insertionen die
Rubriken der
„Kleinen Anzeigen"
benutzen, denn bei der außerordentlich großen Verbreitung, welche dieselben erhalten, wird sich sicher Jemand finden, welcher gerade das sucht, was Sie anzubringen wünschen und umgekehrt.

Ordentliches
tüchtiges evang. Mädchen für alles, welches kochen kann, und ein ebensolches Stubenmädchen, welches etwas Schneidert und mit der Wäsche Bescheid weiß (große aufse halb), werden von kinderlosem Ehepaar für größeren Haushalt zum 1. Mai gesucht. Adr.: Münzdirektor Brinkmann, Berlin C. 19, Unterwasserstr. 2, I.

Suche für einzelne Dame
ein in Kochen und Hausarbeit erfahrenes Mädchen. **Pauline Fleckinger,** Stellen-Vermittlerin, Neunhäuser 3, Straße am Markt.

Ordentl. anständ. Mädchen
1. Mai verlangt. Lohn 50—60 Taler. Frau Hannes, Friedrichshagen b. Berlin, Friedrichstr. 36.

Suche für sofort
oder später ein jüngeres Mädchen. **Oskar Roth,** Bäckerei, Langenbogen. z

Stellen-Gesuche.

Weibliche.

Gebildetes Fräulein
mit vorzüglichen Zeugnissen sucht Stelle zur selbständigen Führung oder Reisebegleiterin, hat auch Krankenpflege erlernt. **Pauline Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Neunhäuser 3.

17jährige Lehrerstochter,
im Weißnähen, Plätten und Handarbeiten erfahren, möchte sich in gutem Hause im Kochen ausbilden. Familien-Anschluß erwünscht. Off. unter **E. 1616** an die Exped.

Vermietungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Flotte Fleischerei
in der Nähe von Halle zu verpachten. Zu erfragen in der Expedition. [594

Wohnungen.

Wohnung,
580 Mark, 1. Oktober 1907 **Thomasiusstraße 48.** z

Eine Hofwohnung,
240 Mark, **Geiststraße 53.**

Möblierte Wohnungen, Schlafstellen.
Unter dieser Rubrik werden auch einzelne Zimmer aufgenommen.

An einzelne Dame
Zimmer mit oder ohne Pension, **Harz 13.**

Gut möbl. Zimm. m. Klavier in deß. Hause an Beamten sof. od. spät. z. v. **F. Lehmann, Friedrichstr. 26, III.**

Miethgesuche.

Möblierte Wohnungen.

Möbliertes Zimmer
zu mieten gesucht zum 15. d. M. Offerten mit Preis unter **S. 77** postlagernd Dessau.

Geldverkehr.

1. Juli oder 1. Oktober
45—48,000 Mark, Hypothek zur 1. Stelle auf neuerbautes Grundstück, aus Privathand gesucht. Offerten unter **8207 S.** an die Expedition.

15,000 Mark
zur 2. Stelle hinter 69,000 Mark Bankgeld sofort oder 1. Juli zu leihen gesucht. Das Grundstück ist hochherrschaftl eingerichtet. Versicherungswert 115,000 Mark. Mietsertrag 6600 Mark. Offerten unter **R. N. 3043** an **Rudolf Mosse,** Halle, erbeten.

Grundstücke.

Ich beabsichtige,
sofort mein Gut zu verkaufen mit lebendem und totem Inventar, 200 Morgen Land, Nähe Halle, Bahnstation. Agent verbeten. Offerten unter **Tt. 844** an die Expedition.

Herrschaftl. Wohnhaus
im Nordviertel, gut verzinslich, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit näheren Angaben unter **Aa. 850** an die Exped.

Kunden-Wassermühle
von 15—30 Ztr. Leistung zum 1. Oktober oder später zu pachten oder kaufen gesucht. Offerten unter **Z. 0825** an die Exped.

Verkäufe.

Backofen-Einrichtungen,
Chamottestein. u. Gr. Märkerstr. 23.

Badeeinrichtung
(Kupferofen) äußerst preiswert zu verkaufen. **Liebau,** Raunschestraße 12.

3 Stück gut erhaltene
Kachel-Oefen äußerst preiswert zu verkaufen. **Liebau,** Raunschestraße 12.

Gute Stufenleitern, Küchenbänke,
Plattbretter Gr. Märkerstr. 23.

Großstämmige rote
Johannis- u. Stachelbeersträucher empfiehlt billigst **W. Bosse,** Triftstraße 5.

Edelreiser v. Peasgoods-
Goldreinette, schwerster u. größter Apfel der Welt, a Stück 30 Pfg., verkauft **F. Dönau,** Fienstedt.

Fahrrad auf Teilzahlung
zu verkaufen. Monatsrate 7 Mk. Offerten **8217 E.** an die Exp.

Kutsch- u. Geschäftswagen
in mehrfacher Ausführung billig zu verkaufen Fleischerstraße 7.

Fahrradhändler!
Wiederverkäufer! Billigste, beste Maschinen kaufen Sie bei mir. Nur Fahrräder ohne Pneumatik 39 Mark, Doppelglockenlager, D. R. G. M., 45 Mark, Pneumatik 10 Mark mehr. Original Schweinfurter Freilauf mit Rücktritt-bremse „Fichtel & Sachs" 8 Mk. mehr. Eingetrees Hinterrad mit Schweinfurter Freilauf und Rücktrittbremse 10 Mark. Lenkstangen, Naben, Pneumatik, Felgen, Speichen, alle Handelsartikel, spottbillig. Tausende fertige und halbfertige Räder am Lager. Herfahrt vergütet bei größerem Abschluß. **Schlawe, Berlin,** Blücherstraße 15. c

2 sitzigen Sportwagen
verkauft billig **Breitestr. 3, I. r.**

2 Schweine
zum Weiterfüttern verkauft **Gustav Lipp,** Wöhenburg. z

Kaufgesuche.

Fahrrad,
gebraucht, aber gut erhalten, für 12jährigen Knaben gesucht. Off. unter **8215 C.** an die Exped.

Suche sofort
einen gebrauchten Browagen, Einspänner, in welchem für 70 ℳ Brote untergebracht werden können Adresse: **Karl Becker,** Bäckermeister, Blankenheim, Bez. Halle. z

Vermischtes.

Pensionäre
nimmt auf ein **Gymnasial-Oberlehrer** a. D. Näheres in der Expedition. [592

Gute Pension
finden Schüler in der Nähe des Stadtgymnasiums. **Harz 50, III.**

Neues Piano,
dunkel Mahagoni, wegen Platzmangel billig zu vermieten. Näh. **Spiegelstraße 3, I.**

Einige Gärten
zum Instandhegen und in Ordnung zu halten nimmt noch an **W. Bosse,** Triftstraße 5.

Zu Neuanlagen
und Instandhaltung von Gärten empfiehlt sich **W. Bosse,** Landschaftsgärtner, Triftstraße 5.

Saubere Waschfrau
sucht Wäsche Wörmlitzerstr. 104, Hof, parterre.

Tula-Taschenuhr
mit silbernem Zifferblatt am 8. April verloren auf dem Wege von der Post bis zur Peißnitz. Gegen Belohnung abzugeben Schimmelstraße c

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19070409034/fragment/page=0004